



- Beschluss -

Einbringer

01.0.3 Beauftragtenbüro/Integrationsbeauftragte/r

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Hauptausschuss	31.05.2021	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft	14.06.2021	ungeändert beschlossen

Förderung des Begegnungszentrums MOLE 2021

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt das Begegnungszentrum MOLE für das Jahr 2021 mit einem städtischen Zuschuss i. H. v. 12.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
mehrheitlich	3	1

Anlage 1

Anlage_Projektbeschreibung_2021 Begegnungszentrum MOLE
nichtöffentlich



Egbert Liskow
Präsident der Bürgerschaft

Begegnungszentrum MOLE, 2021

Durch soziale Unterstützung, Bereitstellung von Bildungsangeboten und kultureller Grundversorgung für Menschen mit Migrations- und vorrangig Fluchtgeschichte sollen unter Einbeziehung der Aufnahmegesellschaft im Begegnungszentrum MOLE haupt- und ehrenamtliche Aktivitäten und eine niedrighschwellige Angebotsstruktur durch bürgerschaftliches Engagement weiterentwickelt werden. Hierzu sollen neue Kooperationen gegründet, bestehende weiter genutzt, Angebote der kulturellen Bildung durchgeführt, die mediale Präsenz erhöht, Beratungsangebote in einem öffentlich präsenten Wochenplan organisiert und die Vernetzung der Kooperationspartner durch regelmäßige Treffen erreicht werden.

Projektschwerpunkt

- Strukturen und Netzwerke nutzen, ausbauen und koordinieren, um soziale und kulturelle Angebote zu kreieren
- Die Integration von Menschen mit eigener Geschichte nachhaltig gestalten
- Der Weg vom Ankommen, Sprache erlernen, soziale Kompetenzen erlangen, gesellschaftlich engagiert und selbstständig agieren können
- Bildung als Träger für eine gelingende Integration

Zielgruppe

- vordergründig Menschen mit internationaler Geschichte einbeziehen in die Strukturen des Stadtteils und der MOLE
- Alle Bürger*innen des Stadtteils sowie Schönwalde II werden einbezogen

Projektziele

- Interkulturelle Öffnung voranbringen und Sensibilisierung in der Stadt erhöhen
- Förderung persönlicher Kompetenzen für Menschen mit internationalen Geschichte
- Quartiersmanagement unterstützen, internationalen Blick vertreten
- Ort der Selbstverwirklichung werden für Menschen mit internationalen Geschichte
- Erwerb sozialer Kompetenzen um aus der eigenen Geschichte persönliches „Kapital“ nutzen zu können
- Akkreditierung von Ehrenamt

Finanzplan Begegnungszentrum MOLE ab 01.03.2021 - 31.12.2021

Ausgaben		Einnahmen	
PeKo 25 h/W	22.163,95 €	Stadt HGW	12.000,00 €
Verwaltungskosten (6,5 % d. PeKo)	1.440,66 €	Eigenmittel KDW	14.756,74 €
Strom/Energie	336,60 €		
Telekom/DSL	473,43 €		
Leasing Drucker	707,00 €		
Reinigung	1.635,10 €		
	26.756,74 €		26.756,74 €